

Flüchtlingshilfe aktuell

Newsletter der Stadt Marl – Ausgabe 04/2018 – 28. Juni 2018



Aus der Stadtverwaltung

+++ Café hat bald neue Öffnungszeiten +++

Das Café der Flüchtlingseinrichtung in Hüls hat ab der letzten Woche der Sommerferien (ab 27. August) neue Öffnungszeiten: Dann öffnet es dienstags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr.

+++ Ehrenamts-Stammtisch wird verlegt +++

Der Ehrenamts-Stammtisch im Begegnungszentrum am Schacht 1/2 wird verlegt: Ab dem 29. August findet er mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Bis dahin treffen sich die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer wie gewohnt donnerstags von 17 bis 19 Uhr.

+++ Wie sind die neuen Mitarbeiter zu erreichen? +++

Die neue Mitarbeiterin in der Flüchtlingsbetreuung, Claudia De Groot, ist unter Tel. 99-2507 oder per E-Mail an claudia.degroot@marl.de erreichbar. Sie hat ihr Büro in Zimmer 710 und ist überwiegend für die Einrichtung an der Wiener Straße sowie an der Halterner Straße zuständig. Michael Bartczak (michael.bartczak@marl.de) sitzt in Raum 712 und hat die Telefonnummer 99-2510. Er kümmert sich vorwiegend um das Begegnungszentrum am Schacht 1/2.

+++ Zahlen aus der Schule +++

Im Schuljahr 2017/18 sind 139 Schülerinnen und Schüler als Seiteneinsteiger neu in Marl zur Schule gekommen: 58 an Grundschulen, 54 an Schulen der Sekundarstufe I und zwei an Förderschulen. Die übrigen wurden an das Kommunale Integrationszentrum bzw. an ein Berufskolleg weitervermittelt.

Alle neu zugewanderten Schüler werden in den ersten zwei Jahren besonders gefördert. Sie erhalten keine Noten, weil sie vorrangig Deutsch lernen sollen. An den Grundschulen besuchen die Kinder den Regelunterricht und erhalten zusätzlichen Deutschunterricht. An den Schulen der Sekundarstufe I gibt es entweder Förderklassen oder die Schüler nehmen am Regelunterricht teil und erhalten ebenfalls zusätzlichen Deutschunterricht.

Veranstaltungen

29.06.-01.07.2018
Kirmes, Fatih-Moschee

Tipp:

Sonntag, 8. Juli 2018
10:00-16:00 Uhr

Mädchen- und Damentag des VfL Hüls Rollhockey, Rundsporthalle (Hagenstraße), die Besonderheit: knapp 20 Mädchen aus geflüchteten Familien spielen erstmals unter realen Spielbedingungen, Zuschauer und „Anfeurer“ sind herzlich willkommen, Kontakt: Hans Bohmann (fambohmann@t-online.de)

15.-17.07.2018
Fastenbrechenfest

Dienstag, 17. Juli 2018
17:00-20:00 Uhr

Kleines Sommerkino: „Helden“, Katholisches Gemeindezentrum St. Franziskus / Liebfrauen (Schulstr. 102), Veranstaltungsreihe „Kraftwerk“ für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer, Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, Kontakt: Integrationsagentur, Jens Flachmeier, Tel. 0151-17466885, j.flachmeier@diakonie-kreis-re.de, Anmeldung (bis spätestens zwei Werktage vorher): Ev. Familienbildungsstätte, Birgit Klemm, Tel. 9248410, b.klemm@diakonie-kreis-re.de

21.-24.08.2018
Opferfest

Weitere Termine unter:
www.marl.de/fluechtlingshilfe.

In dieser sogenannten Erstförderung befinden sich derzeit 150 Schüler in der Sekundarstufe I und etwa 180 Schüler in den Grundschulen. Der Großteil der Schüler, die 2015/16 nach Marl gekommen sind, ist mittlerweile in der Anschlussförderung und bereits im Regelsystem.

Zum neuen Schuljahr wechseln 42 neu zugewanderte Schüler von der Grundschule auf eine weiterführende Schule. 14 von ihnen befinden sich noch in der Erstförderung.

Allgemein gilt: Laut Definition der Bezirksregierung handelt es sich um "neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Deutschkenntnisse, die erstmals eine deutsche Schule besuchen". Diese Definition umfasst auch Schüler z.B. aus dem EU-Ausland.

Angebote und Hinweise

Sozialstruktur, Schulbesuch und Berufstätigkeit

Die zwölfte BAMF-Kursanalyse liefert Erkenntnisse zur Sozialstruktur, den Schulbesuch sowie über die zuletzt im Herkunftsland ausgeübte Berufstätigkeiten von volljährigen Asylantragstellenden:

www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Kurzanalysen/kurzanalyse_soko_03-2018.html.



Zum Lebensunterhalt während der Ausbildung

Wie kann der Lebensunterhalt während einer Ausbildung für junge Menschen mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung gesichert werden? Die Arbeitshilfe des Paritätischen gibt Tipps und Hinweise:

www.willkommen-bei-freunden.de/aktuelles/meldung/ausbildung-und-lebensunterhalt-sichern/.



Wer kann dolmetschen?

Arabisch, Albanisch, Kurdisch und Französisch – für diese Sprachen werden Dolmetscher gesucht. Wer helfen möchte, kann sich bei Michael Bartczak von der städtischen Flüchtlingsbetreuung (Tel. 99-2510 oder michael.bartczak@marl.de) melden.

Schlösser abzugeben?

Über Vorhängeschlösser für Spinde sowie Fahrradschlösser würden sich die Bewohner der Unterkunft am Schacht sehr freuen. Spenden können zu den üblichen Öffnungszeiten der Einrichtung (montags bis mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 19 Uhr) abgegeben werden.

Die Redaktion wünscht eine erholsame Ferienzeit!

Die nächste Ausgabe erscheint im September.

Herausgeber: Stadt Marl • Bürgermeisteramt • Creiler Platz 1 • 45768 Marl

Sie möchten einen Hinweis veröffentlichen? Oder aber den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an riccarda.ast@marl.de.